



## BURG SCHLÖSSEL | WALDSCHLÖSSEL | BURG WALASTEDE

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Südliche Weinstraße & Landau | Klingenmünster

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Salische Turmburg innerhalb einer frühmittelalterlichen Wallburg.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°09'01.7" N](#), [8°00'25.1" E](#)  
Höhe: 346 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

A65 Abfahrt 16 Landau-Zentrum. Von Landau über Eschbach nach Klingenmünster. An der Pfalzlinik Klingenmünster parken, dort der Beschilderung zu Waldschlüssel folgen.  
Parkmöglichkeiten Pfalzlinik Klingenmünster.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 30 min Fußweg zur Burg. (Wanderwegezeichen grünes Dreieck in weißem Kreis)



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Um 1030 - Bau der Burg als Schutzvogtei für das Kloster Blidenfeld / Klingenmünster.

1935 und 1972 - Freilegung des Ringwalls. Die Ringwallanlage ist gut 100 Jahre älter.

1899-1903 - Ausgrabungen der Burg.

Schriftliche Erwähnungen sind erst aus dem 16. Jahrhundert bekannt.

Im 12. Jahrhundert wurden die Saarbrücker Grafen Schutzvögte des Klosters Klingenmünster - vermutlich gelangte auch die Burg in ihren Besitz. Die Zerstörung der Anlage geht wahrscheinlich auf einen Streit zwischen Graf Simon I. und Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) zurück.

1168 befahl Barbarossa, Saarbrücken sowie drei weitere Burgen des Grafen zu zerstören. Die Aufgabe des Waldschlüssels übernahm die [Burg Landeck](#).

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Schimper, Karl Friedrich - Burgen und Schlösser im Rhein-Neckar-Dreieck | Schwetzingen, 1994

Thon, Alexander - „... wie eine gebannte, unnahbare Zaubenburg.“ Burgen in der Südpfalz | Regensburg, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[17.09.2012] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2020

